



MEDIENMITTEILUNG

Der ESB finanziert die Stiftungsprofessur für Staat und Markt mit

Ab März 2019 wird die Professur am Kompetenzzentrum für Public Management (KPM) für acht Jahre neu von folgenden Partnern finanziert: Energie Wasser Bern (ewb), Energie Thun AG, Energie Service Biel (ESB), Industrielle Betriebe Interlaken (IBI) und Localnet Burgdorf.

Die Stiftungsprofessur für Staat und Markt an der Universität Bern wurde 2014 für zunächst vier Jahre errichtet. «Die Unterstützung erfolgt im Sinne eines Engagements für den Standort Bern als Polit- und Verwaltungszentrum der Schweiz», erklärt Christian Leumann, Rektor der Universität Bern. Die Stiftungsprofessur für Staat und Markt solle die Forschung und Lehre an der Nahtstelle zwischen Staat und öffentlichen Unternehmen mit Fokus auf der Energiewirtschaft fördern. «Das KPM wird damit einen substanziellen Beitrag im Bereich der Forschung über Energiedienstleistungen öffentlicher Unternehmen sowie auch zur nachhaltigen Entwicklung leisten», so Leumann.

Forschung auch für Energiestrategie 2050 relevant

Inhaberin der Stiftungsprofessur für Staat und Markt ist Doina Radulescu, Assistenzprofessorin am KPM. In ihrem aktuellen Forschungsprojekt «Energy Demand Elasticities, Financing of Energy Infrastructure Networks and Income Redistribution» evaluiert sie, wie sich die Ausbreitung erneuerbarer Energien auf die Finanzierung der Netzinfrastruktur und die Einkommensverteilung zwischen Haushalten, auswirkt. «Es freut mich, dass dank der Finanzierung der Partnerunternehmen die Professur weitergeführt werden kann. Wir haben nun die Möglichkeit, langfristig an Forschungsprojekten im Energiebereich zu arbeiten», erklärt Doina Radulescu. Die Forschungsthemen seien zum einen für die Wissenschaft, zum anderen aber auch für die Gesellschaft im Hinblick auf die Energiestrategie 2050 äusserst relevant und aktuell.

Wissenschaftliche Unabhängigkeit gegeben

Die Verträge mit den Partnern entsprechen den universitären Vorgaben für die Zusammenarbeit mit Dritten. Diese gewährleisten namentlich die wissenschaftliche Unabhängigkeit der universitären Forschung.

Stadtwerke im Kanton Bern agieren gemeinsam

Mit diesem Engagement agieren die Stadtwerke im Kanton Bern gemeinsam und ermöglichen so die Forschung anhand Daten der Unternehmen und damit basierend auf realen Grundlagen. Der ESB erhofft sich dadurch einen Wissenstransfer mit der Stiftungsprofessur Staat und Markt. Die Finanzierung erfolgt auch im Sinne einer Stärkung des Wirtschaftsstandort Bern.

Weitere Informationen: http://www.kpm.unibe.ch/index_ger.html

Weitere Auskünfte erteilt

Energie Service Biel/Bienne
Heinz Binggeli
Direktor
Tel. 032 321 12 11
Heinz.binggeli@esb.ch

Veröffentlicht am 06.06.2019